

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher!

In einem Brief, den Ignatius von Antiochien 107 nach Christus an die Gemeinde in Ephesus schreibt, heißt es: „Nehmt Gottes Melodie in euch auf. So werdet ihr alle zusammen zu einem Chor, und in eurer Eintracht und zusammenklingender Liebe ertönt durch euch das Lied Jesu Christi. Das ist das Lied, das Gott, der Vater hört – und so erkennt er euch als die, die zu Christus gehören.“

Gottes Lied kann ich nur hören, wenn ich still werde, wenn ich mich zurücknehme, wenn ich dankbar bleibe für die kleinen Dinge des Alltags, denn Gottes Lied ist leise. Offenbar ist es so, daß die Kleinen die Melodie Gottes besser hören können als die Großen. Das Kleinsein scheint eine Voraussetzung dafür zu sein, Gottes Melodie wahrnehmen zu können.

Auch im Jahr 2012 haben wir dazu in unserer St. Josefskirche wieder die Gelegenheit. Ich lade Sie recht herzlich ein zu unseren Konzerten und danke allen, die an der Organisation und Durchführung beteiligt sind.

***Ihr Ulrich Messing
Pfarrer in St. Josef-Kinderhaus***

Einladung zu Geistlichen Konzerten in St. Josef-Kinderhaus

Liebe Konzertbesucher!

Auch nach dem Wechsel in der geistlichen Leitung unserer Pfarrgemeinde werden wir unsere Konzertreihe mit etwa monatlichen Konzerten fortführen, wofür ich Herrn Pfarrer Messing an dieser Stelle herzlich danke. Der Schwerpunkt „Chormusik“, der im letzten Jahr begonnen wurde, hat sich von der Konzeption und vom Publikumszuspruch her sehr bewährt, und wir wollen ihn auch im kommenden Jahr fortsetzen. Die einzigartige Atmosphäre unserer Josefskirche ist vor allem für das Zusammenwirken von Chor und Orgel wie geschaffen. Für das Jahr 2012 ist es uns gelungen, mit der Capella vocale Münster unter ihrem neuen Leiter Daniel Lembeck und mit dem Essener Kammerchor unter Bernhard Schüth zwei besonders renommierte Chöre nach Kinderhaus einzuladen. Neu ist auch die Verbindung von Musik und gesprochenem Wort: Der Kleine Chor Münster gibt zusammen mit der Märchenerzählerin Sigrun Schwarz, die vor allem in unserer evangelischen Schwestergemeinde bestens bekannt ist, ein Programm im Pfarrzentrum mit dem Titel „Märchen und Balladen“. Daneben gibt es ein Konzert für Alt und Orgel, eine festliche Messe mit dem Nienberger Kammerorchester, das traditionelle Gaudete-Konzert und wie immer auch die Reihe „Mystik und Musik“ mit drei Veranstaltungen am Mittwochabend. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. Bitte danken Sie es uns durch Ihr reges Interesse. Wir wünschen Ihnen viel Freude!

Für den geschäftsführenden Orgelausschuß

Lothar Wiedmann

Sonntag, 15. Januar 2012, 17.00 Uhr, St. Josef

Konzert für Orgel und Oboe

Werke von Bach, Krebs, Hampton, Noyon und Rheinberger

Felicia Meyerratken, Orgel

Elizabeth Marschner-Schierling, Oboe und Englischhorn

Felicia Meyerratken studierte Orgel bei Winfried Berger (Münster) und Michael Radulescu (Wien). Im Anschluß an einen Lehrauftrag an der Universität Münster ist sie seit 1999 Dozentin an der Kirchenmusikschule Essen. Angeregt durch Meisterkurse, u.a. bei Daniel Roth, Zsigmond Szathmary und Jon Laukvik, setzte sie sich mit allen Stilrichtungen der Orgelliteratur auseinander. Sie gibt Solorecitals in Deutschland und Europa und arbeitet mit Ensembles und Solisten in verschiedenster Besetzung zusammen.

Elizabeth Marschner-Schierling wurde in Florida, USA geboren. Sie gewann zahlreiche Preise beim Wettbewerb „Solos and Ensembles“ in den USA (zu vergleichen dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Deutschland) und wurde als vielversprechende Künstlerin in einem nationalen Wettbewerb ausgezeichnet. Nach dem Studium im Fach Oboe bei Pierre Feit (Essen) und Helmut Hucke (Köln) an der Musikhochschule Köln und Meisterkursen bei Thomas Indermühle, Nicholas Daniel und Bernd Holz ist sie heute im In- und Ausland als freischaffende Solistin und Kammermusikerin aktiv.

Die beiden Künstlerinnen treten seit vielen Jahren als Duo auf.

Sonntag, 5. Februar 2012, 17.00 Uhr, St. Josef

Paradies

*Chorkonzert mit Werken von
Schütz, Schein, Mendelssohn, Cornelius und Brahms*

*Der Kammerchor „Attacca“
Leitung: Daniel Lembeck*

Daniel Lembeck erhielt seinen ersten Orgelunterricht mit 10 Jahren. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik an der Musikhochschule Düsseldorf mit den Hauptfächern Improvisation und Orgelliteraturspiel bei H.D. Möller, Klavier bei G.F. Schenk, Cembalo bei J.S. Vogel und Chorleitung bei R. Wippermann. Nach seinem Diplom begann er mit dem weiterführenden Aufbaustudiengang Kirchenmusik, welchen er 2005 abschloß. Er besuchte Chorleiterkurse u.a. bei Frieder Bernius, Knut Nystedt, Steffen Schreier, Alan Wilson, Uwe Gronostay und Manfred Schreier. Außerdem nahm er 2003 an der internationalen Orgelimprovisations-Akademie in Altenberg teil. 2004 gewann er beim Gottfried-Schreuer-Wettbewerb den zweiten Preis. Lembeck ist Leiter mehrerer Chöre, u.a. des Mädchen- und Frauenchors in Emsdetten, mit dem er an mehreren Chorwettbewerben erfolgreich teilnahm, und der Capella vocale Münster. Seit seinem Referendariat unterrichtet er an der Marienschule in Münster, an der er auch die Chorklassen leitet. Daneben pflegt er eine Konzerttätigkeit als Chorleiter, Organist, Cembalist und Klavierbegleiter. Im Jahre 2009 gründete er das Vokalensemble „Attacca“.

Sonntag, 4. März 2012, 17.00 Uhr, St. Josef

Chor- und Orchesterkonzert

Werke von Haydn (Nelson-Messe), Lotti (Crucifixus) und Bach

Das Kammerorchester Nienberge, Leitung: Thomas Loos

Der Projektchor Meyer-Krahmer, Leitung: Ulrike Meyer-Krahmer

Das Kammerorchester Nienberge besteht aus ca. 40 engagierten Amateurmusikerinnen und -musikern gemischten Alters, das ein- bis zweimal im Jahr neue Programme erarbeitet, wobei der Schwerpunkt auf Werken des Barocks, der Klassik und der Frühromantik liegt. In den letzten Jahren beschäftigte sich das Orchester intensiv mit dem Werk Joseph Haydns. Dabei stehen seit 2009 in Zusammenarbeit mit einem Projektchor unter der Leitung von Ulrike Meyer-Krahmer auch Chorwerke Haydns auf dem Programm.

Thomas Loos leitet das Kammerorchester Nienberge seit 1989. Er unterrichtet an der Musikschule Nienberge in den Fächern Violine, Viola, Kammermusik und Orchester. Er ist langjähriges Mitglied der Kammerphilharmonie Amadé und Gründungsmitglied des Oboenquartetts „Oboe stringendi“.

Der Projektchor der Gesangsklasse von Ulrike Meyer-Krahmer, Gesangslehrerin und Konzert- und Oratoriensängerin aus Münster, umfaßt ca. 45 Sängerinnen und Sänger. Die Solopartien werden in wechselnden Besetzungen ausschließlich von den Chorsängern übernommen. Der Projektchor arbeitet nach einem Passionskonzert 2008 und der Harmoniemesse von Haydn im Herbst 2009 nunmehr zum drittenmal mit dem Kammerorchester Nienberge zusammen.

Sonntag, 13. Mai 2012, 17.00 Uhr, St. Josef

Jesus, Maria und Josef

*Musikalische Stoßgebete
mit Werken von Bach, Bernstein, Mendelssohn und Vivaldi*

Claudia Maria Korsmeier, Alt, Michael Schwarte, Orgel

Claudia Maria Korsmeier studierte in Münster Deutsch, Französisch und Musikwissenschaft. Parallel zum Studium absolvierte sie eine Ausbildung als Organistin und Chorleiterin und bildete ihre Stimme privat bei der Konzert- und Opernsängerin Gabriele von Groote (Münster) aus. Als Altistin ist sie im In- und Ausland engagiert und wirkte auch bei Rundfunkübertragungen und CD-Aufnahmen mit. Zu ihrem Repertoire zählen neben den bekannten oratorischen und liturgischen Werken der Musikgeschichte auch selten zu hörende Kompositionen, zeitgenössische Musik sowie ein umfangreiches Liedrepertoire von Mozart bis Schostakowitsch, das auch die großen Liedzyklen von Schubert, Schumann und Mahler beinhaltet.

Michael Schwarte studierte in Münster Musikwissenschaft und Kirchenmusik. Von 1989 bis 1999 war er am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Münster Lehrbeauftragter für Opernkunde. Seit 1999 ist er Kirchenmusiker an der katholischen Kirchengemeinde St. Anna in Münster-Mecklenbeck. Im gleichen Jahr begann er seine Tätigkeit an der Landesmusikakademie in Heek, wo er die musikgeschichtlichen Seminare betreut. Als Liedbegleiter tritt Michael Schwarte seit nunmehr 30 Jahren mit verschiedenen Sängerinnen und Sängern auf, wobei das Repertoire vom klassisch-romantischen Liedgut bis zur Unterhaltungsmusik reicht.

Sonntag, 16. September 2012, 17.00 Uhr, Pfarrzentrum

Aus der Welt der Märchen und Balladen

Werke von Monteverdi, Brahms, Distler, Pepping u.a.

*Der Kleine Chor Münster, Leitung: Lothar Wiedmann
Sigrun Schwarz, Märchenerzählerin*

Der Kleine Chor Münster wurde 1988 von seinem Leiter Lothar Wiedmann gegründet und tritt seither regelmäßig in Münster und der näheren Umgebung auf. Neben zahlreichen geistlichen und weltlichen Konzerten waren die oratorischen Aufführungen, u.a. Bachs h-moll-Messe 2004 und das Requiem von Brahms 2010 Höhepunkte seiner Arbeit. Der Dirigent Lothar Wiedmann hat neben seinem früheren Hauptberuf als Physiker seit langem die Musik zu seinem zweiten professionellen Standbein gemacht. Er hat eine langjährige Erfahrung als Cembalist, Orchester- und Chorleiter. Neben der Arbeit mit dem Kleinen Chor ist er Mitglied des Kourion-Orchesters und Continuospieler des Quintetts für Alte Musik „Flautirillio“.

Sigrun Schwarz, im Hauptberuf Professorin an der Fachhochschule Münster, absolvierte Fortbildungen im Märchenerzählen am Figurentheater-Kolleg in Bochum und bei der Europäischen Märchengesellschaft unter der Leitung von Rolf-Peter Kleinen sowie Jürgen Janning. Sie ist Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft und des Märchenzirkels Münster. Bei ihr wird jede Aufführung zu einem Fest, weil sie die Geschichte auswendig – oder besser inwendig kennt. Ihre bisherigen Veranstaltungen waren so vielfältig wie die Märchen: Bühnenauftritte zählen ebenso dazu wie private Feiern.

Sonntag, 28. Oktober 2012, 17.00 Uhr, St. Josef

Chorkonzert

*Requiem von Xavier Busto
Werke von Mendelssohn, Brahms und Poulenc*

Capella vocale Münster, Leitung: Daniel Lembeck

Die 1979 gegründete Capella vocale hat sich aus einem Doppelquartett nach und nach zu einem Ensemble von rund 50 Sängerinnen und Sängern entwickelt, die Freude an der Interpretation von vor allem a-cappella-Musik aus allen Epochen der Musikgeschichte haben, wobei sich geistliche und weltliche Chormusik abwechseln. Die meisten der Chormitglieder sind hinsichtlich der musikalischen Ausbildung Laien und kommen aus den verschiedensten Berufen, einige beschäftigen sich allerdings auch professionell mit der Musik. Unter ihrem neuen Leiter Daniel Lembeck (seit 2006) tritt der Chor mit unterschiedlichen und in der Konzeption ungewöhnlichen Programmen etwa dreimal im Jahr an die Öffentlichkeit. Regelmäßig gestaltet der Kammerchor auch die musikalischen Teile von Festveranstaltungen. Ein Schwerpunkt des Repertoires ist die Musik Johann Sebastian Bachs (Johannes-Passion, einige Kantaten und nahezu sämtliche Motetten), ein weiterer die a-cappella-Musik des 20. Jahrhunderts, u.a. von Pepping, Distler, Hindemith, Britten und Poulenc. Zum 25-jährigen Bestehen führte die Capella vocale im Frühjahr 2004 Händels Oratorium „Israel in Egypt“ auf.

Sonntag, 25. November 2012, 17.00 Uhr, St. Josef

Chorkonzert

Messe D-dur von Anton Dvořak

Der Essener Kammerchor, Leitung: Bernhard Schüth

Der Essener Kammerchor wurde 1990 gegründet und widmet sich neben Kantaten, Meß-, Passions- und Requiemvertonungen vor allem der a-cappella-Literatur des 20. Jahrhunderts, u.a. mit Uraufführungen von Werken von Thierry Escaich und Graham Lack. Seit 1991 gastiert der Chor deutschlandweit auf Festivals und Gedenkkonzerten. 1999 und 2002 führten ihn Engagements an die Deutsche Kirche, die Trinité und die Basilika St. Clotilde in Paris. Seit 2005 ist der Essener Kammerchor regelmäßiger Gast der Essener Philharmonie und der international bekannten Konzertreihe an St. Peter und Paul in Ratingen. Im Juni 2007 eröffnete er die „Romanische Nacht“ im Quirinus-Münster in Neuss.

Bernhard Schüth, Gründer und Leiter des Chores, studierte Schulmusik und Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen und Philosophie an der Gesamthochschule Essen. Er wurde Kantor (1983) und Dekanatskantor (1985) an St. Lambertus in Essen-Rellinghausen. Von 1985 bis 1994 war er künstlerischer Leiter des Schönhausen-Chores in Krefeld in der Nachfolge von Prof. Helmut Kahlhöfer. 1990 gründete er den Essener Kammerchor. Seit 2002 ist er Kantor an der evangelischen Stephanus-Kirche in Essen-Überruhr. Konzertreisen im In- und Ausland führten ihn u.a. nach Frankreich, in die Schweiz, nach Österreich und die Niederlande.

Sonntag, 16. Dezember 2012, 17.00 Uhr, St. Josef

Gaudete-Konzert

*Musik zur Weihnachts- und Adventszeit
mit Werken vom Barock bis zur Moderne*

Solisten und Ensembles der Westfälischen Schule für Musik

Auch in diesem Jahr zeichnet sich das in Kinderhaus zur Tradition gewordene weihnachtliche Gaudete-Konzert durch eine ansprechende Mischung aus Vokalmusik und instrumental-solistischen Beiträgen aus. Wie auch in den vergangenen Jahren tritt der Chor „Bon tempo“ unter der Leitung von Dr. Gudrun Koch auf. In diesem gemischten Ensemble wird die ganze Bandbreite geistlicher und weltlicher Chorliteratur gesungen. Mit einer Auswahl seines Repertoires, das von Alter Musik über klassische und romantische Lieder bis hin zu modernen Songs reicht, zaubert „Bon Tempo“ eine stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre.

Ergänzt wird das Programm durch weitere Vokalensembles der Westfälischen Schule für Musik sowie durch anspruchsvolle Instrumentalmusik verschiedener kleinerer Ensembles oder einzelner solistischer Auftritte.

Mystik und Musik

*Eine Veranstaltungsreihe im Zusammenhang
mit der Gesellschaft der Freunde Christlicher Mystik*

*Ursula Stockhausen-Stockhorst, Violine, und verschiedene Organisten
Dieter Stockhausen, Textauswahl*

Büchertisch jeweils ab 19 Uhr

Mittwoch, 11. Januar 2012, 19.30 Uhr, St. Josef

Texte: Franz von Sales (1567 – 1622)

Musik: Joh. Seb. Bach (1685 – 1750) und Max Reger (1873 – 1916)

Mittwoch, 7. März 2012, 19.30 Uhr, St. Josef

Texte: Dionysius vom Areopag (etwa um 400 – 500)

Musik: Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Mittwoch, 7. November 2012, 19.30 Uhr, St. Josef

Texte: Madeleine Delbrêl (1904 – 1964)

Musik: Verschiedene Komponisten

Terminübersicht 2012

11. Januar	19.30 Uhr	Mystik und Musik I
15. Januar	17.00 Uhr	Konzert für Orgel und Oboe Felicia Meyerratken, Elizabeth Marschner- Schierling
5. Februar	17.00 Uhr	Chorkonzert „Paradies“ Kammerchor „Attacca“, Daniel Lembeck
4. März	17.00 Uhr	Joseph Haydn: Nelson-Messe Kammerorchester Nienberge, Thomas Loos, Projektchor Ulrike Meyer-Krahmer
7. März	19.30 Uhr	Mystik und Musik II
13. Mai	17.00 Uhr	„Jesus, Maria und Josef“, Musikalische Stoßgebete für Alt und Orgel Claudia M. Korsmeier, Michael Schwarte
16. September	17.00 Uhr	Pfarrzentrum , Märchen und Balladen Kleiner Chor Münster, Lothar Wiedmann Märchenerzählerin: Sigrun Schwarz
28. Oktober	17.00 Uhr	Chorkonzert Capella vocale Münster, Daniel Lembeck
7. November	19.30 Uhr	Mystik und Musik III
25. November	17.00 Uhr	Anton Dvořak: Messe D-dur Essener Kammerchor, Bernhard Schüth
16. Dezember	17.00 Uhr	Gaudete-Konzert